

PRESSEMITTEILUNG

ULI SCKERL MdL

13.04.2014

Grün-rote Landesregierung trifft Vergabeentscheidung für den künftigen Main-Neckar-Ried-Express

Die Landtagsabgeordneten Uli Sckerl & Wolfgang Raufelder: „Wir sind und bleiben der Metropolregion verpflichtet“

Die grün-rote Landesregierung in Baden-Württemberg hält am Start der 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar und des Main-Neckar-Ried-Expresses fest. Für die auch „Wissenschaftsshuttle“ genannte geplante Expressverbindung zwischen Darmstadt, Mannheim und Wiesloch/Walldorf, die auf der Main-Neckar- und der Riedbahn verlaufen soll, ist nach der Beurteilung der Ausschreibungsergebnisse am vergangenen Freitag von Minister Winne Hermann die Voraussetzungen für die Erteilung des Zuschlags geschaffen worden. Das teilten die Landtagsabgeordneten Wolfgang Raufelder und Uli Sckerl mit. „Wir fühlen uns trotz der erheblichen Mehrkosten, die die Ausschreibung für den Betrieb der Strecke ergeben hat, an die Zusagen und Verträge gegenüber den Partnern in der Region gebunden“, stellte der Mannheimer Abgeordnete und Verkehrsexperte Wolfgang Raufelder fest. „S-Bahn und Main-Neckar-Ried-Expresse sind das Herzstück eines zukunftsfähigen ÖPNV-Angebots im Drei-Länder-Eck. Dazu bekennen wir uns nachdrücklich“, sagte der Parlamentarische Geschäftsführer der Fraktion, Uli Sckerl (Weinheim). Die beiden MdL dankten ausdrücklich Verkehrsminister Winne Hermann und der Koalition für ihre Entscheidung und für die Unterstützung der Metropolregion Rhein-Neckar. „Wir wissen, dass diese Entscheidung wegen der knappen Landesfinanzen und der hohen Kosten alles andere als leicht gefallen ist und keine Selbstverständlichkeit darstellt“, sagten beide Abgeordnete weiter. Sie kündigten an, dass man auch bei allen anderen Bausteinen der II. Stufe der S-Bahn-Erweiterung dafür eintreten werde, dass es jetzt zügig vorangehe.